

# Maria Hilf

Kleinholz  
Bote



März 2022

News  
Termine  
Berichte

**Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!**

*Im Märzen der Bauer - Die Rößlein einspannt -  
Er pflanzt und er schneidet - Die Bäume im  
Land.....* Dieses bekannte Kinderlied ist mir beim Schreiben der

Nummer dieses Kleinholzboten in den Sinn gekommen.

Schon spürbar regt sich die Natur, der Schnee schmilzt, die ersten Schneeglöckchen machen sich bemerkbar und die Palmkätzchen sind ein untrüglicher Wegweiser in den kommenden Frühling. Letzte Woche haben die **Maler** unser Haus verlassen und der Anfang dieses Monats ist der Start der angekündigten **Renovierung unserer Fenster** im Missions-u.

Exerzitenhaus. (Es sind über 70 Fenster!) Dank Ihrer großzügigen Spenden ist das möglich und wir hoffen, dass noch weitere Bausteine bis zum Abschluss der Arbeiten dazukommen. Die neuen strahlenden Fenster sind dann eine Einladung, unser Haus wieder mit Leben zu füllen. Große Erleichterungen kommen auch durch die neuen Corona - Regelungen. Sie machen es wieder möglich, Gäste aufzunehmen und Kurse, Seminare und Einkehrtage zu halten.

Zu Beginn dieses Monats treten wir auch wieder ein in die **Fastenzeit**. Das Thema „**Fasten**“ ist in der Zwischenzeit ja ein Ganzjahresprogramm und ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Ein Blick ins Internet oder in die Auslage der Buchläden verrät, dass das Thema „**Fasten**“ ein Renner ist. Bücher mit dem Titel: „Wie neu geboren durch Fasten“ versprechen ein neues Gefühl von Leistungsfähigkeit, aber auch seelisches Wohlbefinden. Es findet sich heute kaum eine Illustrierte, die nicht Anregungen gibt, durch gesunde und gezielte Ernährung das Idealgewicht zu erlangen. Bei all dem geht es in erster Linie um die körperliche Gesundheit – nach dem Motto: „Die Gesundheit ist das Wichtigste“. Ohne Zweifel hat das Fasten, die Gewichtsreduktion und die gesunde Ernährung einen positiven Einfluss auf das allgemeine Wohlbefinden und trägt zur Gesundheit bei. Als Christen wissen wir, dass der Leib Tempel des Heiligen Geistes ist und wir daher auch Verantwortung haben, gesund zu leben. Das betrifft nicht nur die Ernährung, sondern auch die Bewegung, genügend Schlaf, Verzicht auf Nikotin und Drogen, sowie ein mäßiger Genuss von Alkohol.

**Fasten unter christlichem Vorzeichen** hat aber noch einen anderen, einen tieferen Sinn.

CPPS

Der Christ, den die Kirche in diesen Wochen zu Gebet und Buße, zu Fasten und innerer wie äußerer Loslösung einlädt, stellt sich dadurch vor Gott und erkennt sich selbst, indem er sich ihm eröffnet.

„**Bedenke, o Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst**“ - das sind die Worte, die bei der Erteilung des Aschenkreuzes gesprochen werden. Bedenke, o Mensch, dass du zu Höherem berufen bist als zu diesen irdischen und materiellen Werten, die dich vom Wesentlichen abzulenken drohen. Denke, o Mensch, an deine erste Berufung: Du stammst aus Gott und kehrst zu Gott zurück auf dem Weg über die Auferstehung der Toten, den uns Christus vorausgegangen ist. „Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein“ (Lk 14,27).

Eine Zeit tiefer Wahrheit also, die zur Bekehrung führt und Hoffnung verleiht, die innere Ruhe und Zuversicht schenkt, indem sie alles wieder an die richtige Stelle rückt.

Eine Zeit, die uns über das Verhältnis zu „unserem Vater“ nachsinnen lässt und jene Ordnung wiederherstellt, die unter Brüdern und Schwestern herrschen sollte; eine Zeit, die uns die gegenseitige Verantwortung füreinander bewusst macht; die uns von unseren Egoismen befreit, von unseren kleinlichen Sorgen und Armseligkeiten, von unserem Stolz; eine Zeit, die uns Klarheit gibt und die Einsicht, dass unser Leben – wie bei Christus – ein Dienst sein muss.

Kurz zusammengefasst findet sich die Erklärung in der 4. Fastenpräfation in der es heißt: „Durch das Fasten des Leibes hältst du die Sünde nieder, erhebst du den Geist, gibst du uns die Kraft und den Sieg durch unseren Herrn Jesus Christus. Christliches Fasten hat den Sinn zuerst seine Sünden zu bekämpfen, seinen Geist zu Gott zu erheben und die Liebe zu Christus zu suchen. Die 40 Tage der Fastenzeit laden uns ein, neu über den Sinn unseres Lebens nachzudenken, das Leiden Christi zu betrachten und das Geschenk der Erlösung durch Jesu Tod und Auferstehung bewusster anzunehmen. Daher gilt die Fastenzeit als Zeit der inneren Umkehr. Dadurch wird ein wesentlicher Unterschied zum Fasten in der Welt sichtbar.

## **Termine** – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 [maria-hilf-kufstein@CPPS.at](mailto:maria-hilf-kufstein@CPPS.at)

Für den Inhalt verantwortlich: P. Hermann Wörgötter, CPPS

**5. März 7 - 9 Uhr: Herz-Mariä-Sühnesamstag**

**5. März 14.30 – 17.30 Uhr: Schio-Gebetstreffen**

**8. März 20 Uhr 15: Gebetskreis** Loreto Kufstein

**9. März 9 - 11 Uhr 15: Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)

**13. März 19 Uhr 30: Fatimafeier** (19 Uhr Rosenkr./ab 18 Uhr 30 Beichtgel.)

**16. März 10 – 17 Uhr: Einkehrtag** mit P. Gabriel Thomalla „Die Beichte des Petrus, die Beichte des Judas..“

**18. März 20 Uhr 15: Abend der Barmherzigkeit** berührende Lobpreismusik - Impuls - Anbetung - Gebetsdienst - Beichtgelegenheit - Euchar. Einzelsegen

**23. März 9 – 10 Uhr 45: pray&play:** für Mamas und Kinder (1x pro Monat) – Loreto Kufstein

**23. – 25. März 17 Uhr - 19 Uhr Gartentage** „Wir pflanzen, aber Gott läßt wachsen..“

**30. März – 03. April 18 Uhr – 13 Uhr Exerziten im Schweigen** mit P. Andreas Hasenburger, CPPS „Sie haben ihn besiegt durch das Blut des Lammes..!“

## **V o r s c h a u A p r i l**

**5. April 10 – 17 Uhr: Einkehrtag** mit P. Gabriel Thomalla

**5. April 20 Uhr 15: Gebetskreis** Loreto Kufstein